

## Mitteilung der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH

# Zertifizierung und Listung von Desinfektionsverfahren für Sauganlagenschlauchsysteme in der zahnärztlichen Versorgung

Stand: 25. Juli 2024

Die Desinfektionsmittel-Kommission im VAH weist darauf hin, dass entsprechend der Mitteilung 02/2006 [1] Desinfektionsverfahren, die im Rahmen der zahnärztlichen Versorgung zur Desinfektion von Sauganlagen als **Durchspüllösungen** eingesetzt werden, im Anwendungsbereich „**Instrumentendesinfektion**“ gelistet werden. Dies begründet sich damit, dass die Schlauchsysteme mit der Durchspüllösung gefüllt und für die Einwirkzeit im gefüllten Zustand belassen werden. Dieses Verfahren kommt einer Eintauchdesinfektion sehr nahe. Die praxisnahen Keimträgerversuche für Instrumente nach VAH-Methode 15 bzw. EN 14561, EN 14562 und EN 14563 [2, 3, 4, 5] bilden die Praxis sehr gut ab.

Desinfektionsverfahren, die **keine vollständige Füllung** der Absaugschläuche ermöglichen, sondern bei denen z. B. ein Gel durch ein spezielles Verfahren auf die Innenseiten der Schläuche aufgebracht wird, können für den Anwendungsbereich „**Flächendesinfektion ohne Mechanik**“ zertifiziert und gelistet werden. In diesem Fall muss der Anwender jedoch sicherstellen, dass eine ausreichende Menge Desinfektionsmittel eingesetzt wird und eine **vollständige Benetzung der inneren Oberflächen über die gesamte Einwirkzeit gewährleistet** wird. Ist dies nicht darzustellen, ist die Desinfektion nicht sichergestellt. Im Zertifikat und in der VAH-Liste online wird zukünftig ein Hinweis erfolgen, dass die vollständige Benetzung der Sauganlagenoberflächen validiert werden muss.

Eine Auslobung der Tuberkulozidie oder Mykobakterizidie kann nicht allein auf der Basis eines Suspensionsversuchs abgesichert werden. Es müssen auch hierfür praxisnahe Keimträgerversuche nach VAH-Methode 14.1 [2] durchgeführt werden. Alternativ kann eine

Prüfung gemäß EN 17387 [6] erfolgen. Diese Norm deckt jedoch momentan ausschließlich den bakteriziden und levuroziden Bereich ab, weshalb für die Tuberkulozidie oder Mykobakterizidie zusätzliche Prüfungen mit den erforderlichen Testorganismen in einem modifizierten und validierten Testprozedere notwendig sind.

Für beide Anwendungsbereiche, Instrumenten- oder Flächendesinfektion ohne Mechanik, sind Produkte auszuwählen, deren Wirksamkeit unter hoher organischer Belastung (Verunreinigung) nachgewiesen wurde (siehe DAHZ-Hygieneleitfaden [7]).

### ■ Literatur

1. Desinfektionsmittel-Kommission im VAH. Mitteilung 2/2006 – 1. Desinfektion von Sauganlagen und Abformmaterialien. 2. Neuregelungen für die Hersteller von Desinfektionsmitteln gemäß der Geschäftsordnung der Desinfektionsmittel-Kommission vom 1.3.2006.
3. Desinfektionsmaßnahmen bei Auftreten der aviären Influenza. HygMed 2006;31(3):121f.
2. Desinfektionsmittel-Kommission im VAH (Hrsg.). Anforderungen und Methoden zur VAH-Zertifizierung chemischer Desinfektionsverfahren. Ergänzungen mit Stand: 1.9.2023. [Online im Internet]: <https://vah-online.de/de/fuer-laboratorien>. Abgerufen am 1.9.2023.
3. DIN EN 14561:2006-08. Chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika – Quantitativer Keimträgerversuch zur Prüfung der bakteriziden Wirkung für Instrumente im humanmedizinischen Bereich Prüfverfahren und Anforderungen (Phase 2/Stufe 2).
4. DIN EN 14562:2006-08. Chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika – Quantitativer Keimträgerversuch zur Prüfung der fungiziden oder levuroziden Wirkung für Instrumente im

### Verbund für Angewandte Hygiene e.V. Desinfektionsmittel-Kommission

Verantwortlich:  
Prof. em. Dr. med. Martin Exner  
(Vorsitzender)  
Dr. rer. nat. Jürgen Gebel  
(Schriftführer)

c/o Institut für Hygiene und  
Öffentliche Gesundheit  
Universitätsklinikum Bonn AöR  
Venusberg-Campus 1  
D-53127 Bonn  
Tel: 0228 287-14022  
Fax: 0228 287-19522  
Email: [info@vah-online.de](mailto:info@vah-online.de)  
Webseite: [www.vah-online.de](http://www.vah-online.de)

Zur VAH-Liste online:  
[www.vah-liste.de](http://www.vah-liste.de)

- humanmedizinischen Bereich Prüfverfahren und Anforderungen (Phase 2/ Stufe 2).
5. DIN EN 14563:2009-02. Chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika – Quantitativer Keimträgerversuch zur Prüfung der mykobakteriziden oder tuberkuloziden Wirkung für Instrumente im humanmedizinischen Bereich Prüfverfahren und Anforderungen (Phase 2/ Stufe 2).
  6. DIN EN 17387:2021-10. Chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika – Quantitativer Versuch zur Bestimmung der bakteriziden und levuroziden und/ oder fungiziden Wirkung chemischer Desinfektionsmittel im humanmedizinischen Bereich auf nicht porösen Oberflächen ohne mechanische Einwirkung – Prüfverfahren und Anforderungen (Phase 2, Stufe 2); Deutsche Fassung EN 17387:2021.
  7. Deutscher Arbeitskreis für Hygiene in der Zahnmedizin, Arbeitsgruppe Zahnmedizin der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (Hrsg.). Hygieneleitfaden. Stand 14.04.2024. abgerufen am 06.06.2024 [https://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/Berufsaus%C3%BCbung/Hygiene/Hygieneleitfaden\\_des\\_Deutschen\\_Arbeitskreises\\_f%C3%BCr\\_Hygiene\\_in\\_der\\_Zahnmedizin.pdf](https://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/Berufsaus%C3%BCbung/Hygiene/Hygieneleitfaden_des_Deutschen_Arbeitskreises_f%C3%BCr_Hygiene_in_der_Zahnmedizin.pdf)

### **Diese Mitteilung wurde erarbeitet von der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH**

#### **Die Mitglieder der Desinfektionsmittel-Kommission**

Dr. B. Christiansen (stellvertretende Vorsitzende), Dr. M. Decius, Priv.-Doz. Dr. M. Eggers, Prof. em. Dr. M. Exner (Vorsitzender), Dr. J. Gebel (Schriftführer), Prof. Dr. S. Gleich, Dr. B. Hornei, Dr. B. Hunsinger, Prof. em. Dr. A. Kramer, Prof. Dr. H. Martiny, Priv.-Doz. Dr. F. Pitten, Priv.-Doz. Dr. K. Schröppel, Dr. I. Schwebke, Dr. J. Steinmann, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. M. Suchomel, Dr. J. Tatzel, Prof. Dr. L. Vossebein, Prof. Dr. M. H. Wolff

#### **Ständige Gäste der Desinfektionsmittel-Kommission:**

P. Ahl, Clinical Pharmacist (Gast für ABDA), Priv.-Doz. Dr. Ch. Brandt (Gast für DGHM), F. Helm (Gast für Bundeswehr), S. Holitschke (Gast für VHD), Prof. Dr. N. Hübner, Dr. A. Jacobshagen (Gast für BfArM), Prof. Dr. J. Knobloch, Konrat, M.Sc. (Gast für RKI), Dr. A. Marcic (Gast für BVÖGD), Dr. M. Rausch (VAH-Referenzlabor), K.-M. Roesch, M.Sc. (VAH-Referenzlabor), Prof. Dr. U. Rösler (Gast für DVG), M. Sonders (Gast für VHD), Dr. S. Walch (Gast für CVUA Karlsruhe), Dr. V. Weinheimer (Gast für BAuA)